

Landesliga Herren Braunschweig

VfL Oker : ESV Goslar
Samstag, 07.01.2023, 16:00 Uhr

Sieg für den VfL Oker

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des VfL Oker in der Landesliga Herren Braunschweig gegen den ESV Goslar durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch das obere Paarkreuz entschieden. Hoffmann und Nowak errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 10. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen Sieg holten Hoffmann / Nowak beim 11:9, 11:8, 5:11, 11:5 gegen Fischer / Hagemeyer. Willeke / Yildirim wehrten eine 1:0 Satzführung von Preiß / Götte ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Unglücklich waren Findling / Gröger in der Partie gegen Wilamowski / Karges, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Pascal Hoffmann indes beim Sieg in drei Sätzen gegen Sascha Preiß ab dem ersten Ballwechsel. Eher wenig Gegenwehr bekam Tristan Nowak bei seinem Sieg in drei Sätzen von Julian Fischer. Das war ein souveräner Sieg. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Christoph Willeke seinen Gegner Nico Götte beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Unglücklich war Markus Findling anschließend in der Begegnung gegen Stephan Wilamowski, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Serkan Yildirim und Stefan Hagemeyer, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Christoph Gröger und Knut Karges, das Christoph Gröger letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfL Oker und des ESV Goslar in die Box. Einen weiteren Punkt erhielt derweil der VfL Oker, da Pascal Hoffmann sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Tristan Nowak eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Tristan Nowak gewann gegen Sascha Preiß mit 3:2. Das Einzel zwischen Christoph Willeke und Stephan Wilamowski endete mit einem knappen Fünfsatz-Erfolg für den Gastgeber. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.01.2023 gegen den TTV Geismar, während der ESV Goslar am 14.01.2023 gegen den MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG) antritt.

Statistik:

VfL Oker

Doppel: Hoffmann / Nowak 1:0, Willeke / Yildirim 1:0, Findling / Gröger 0:1

Einzel: P. Hoffmann 2:0, T. Nowak 2:0, C. Willeke 2:0, M. Findling 0:1, S. Yildirim 0:1, C. Gröger 1:0

ESV Goslar

Doppel: Preiß / Götte 0:1, Fischer / Hagemeyer 0:1, Wilamowski / Karges 1:0

Einzel: J. Fischer 0:2, S. Preiß 0:2, S. Wilamowski 1:1, N. Götte 0:1, K. Karges 0:1, S. Hagemeyer 1:0